



WORKING PAPER SERIES

No. 011

Überblick und Vergleich der unternehmensexternen und -internen CSR-Aktivitäten, Kontrollinstanzen und Sanktionsmechanismen

Dipl.-Kffr. Yolanda Zahn

Dr. Katharina S. Valta

Prof. Dr. Björn Sven Ivens

(Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

June 2011

© Marketing Department
Otto-Friedrich-University
Feldkirchenstraße 21
96045 Bamberg (Germany)

SUMMARY / KURZINFORMATION

Topic	<p>Die Debatten zu Corporate Social Responsibility (CSR) zeigen, dass Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen sollten. Sowohl in der Praxis als auch in der Forschung setzt man sich bis dato jedoch nicht mit der Kontrolle und den Sanktionen der CSR-Aktivitäten auseinander. Zudem fehlt es an einer gezielten Differenzierung zwischen unternehmensexternen- und internen CSR-Instrumenten. Neben der theoretischen Ausarbeitung der genannten Thematik, wird im Rahmen dieses Arbeitspapiers vor allem durch die Befragung von Experten die praktische Relevanz der CSR-Aktivitäten, Kontrollen und Sanktionen verdeutlicht. Die Gegenüberstellung der externen und internen Maßnahmen zeigt, dass sich diese gegenseitig beeinflussen und im Zusammenspiel zu betrachten sind.</p>
Content	<ul style="list-style-type: none">• Theoretische CSR-Grundlagen• Systematisierung, Vergleich und Analyse der unternehmensexternen und –internen CSR-Aktivitäten, der Kontrollinstanzen und der Sanktionen, zur Steuerung ethischen Verhaltens• Ergebnisse einer qualitativen Expertenbefragung• Limitationen der vorliegenden Arbeit, zukünftiger Forschungsbedarf und künftige Relevanz von CSR
Character	Conceptual
Authors	<ul style="list-style-type: none">• Yolanda Zahn is research assistant at Otto-Friedrich-University Bamberg• Katharina S. Valta is post-doc researcher at Otto-Friedrich-University Bamberg• Björn Sven Ivens holds the chair of marketing at Otto-Friedrich-University Bamberg
Feedback	<p>Is always welcome! Please address to: Dr. Katharina S. Valta at the Marketing Department</p>

Überblick und Vergleich der unternehmensexternen und -internen CSR-Aktivitäten, Kontrollinstanzen und Sanktionsmechanismen

Abstract

Die vorliegende Arbeit zielt darauf ab, unternehmensexterne und –interne CSR-Aktivitäten, Kontrollinstanzen und Sanktionen zu identifizieren und zu bewerten.

Corporate Social Responsibility (CSR) beschäftigt sich mit der Frage inwiefern Unternehmen gesellschaftlich Verantwortung übernehmen müssen und findet bereits in vielen Studien Beachtung. Sowohl in der Praxis als auch in der Forschung mangelt es jedoch an der Auseinandersetzung mit den Themen von Kontrolle und Sanktionen der CSR-Aktivitäten. Zudem findet kaum eine Unterscheidung zwischen unternehmensextern und -intern festgelegten CSR-Instrumenten statt. In der vorliegenden Arbeit werden deshalb zunächst externe und anschließend interne CSR-Aktivitäten untersucht und bewertet. Dabei wird in beiden Bereichen der Fragestellung nachgegangen, ob es einer Kontrolle der CSR-Aktivitäten bedarf und inwiefern Sanktionen sinnvoll sind, um ethisches Verhalten zu fördern. Durch die Befragung von Experten konnte des Weiteren ein besserer Einblick in die unternehmerische Praxis bezüglich CSR gewonnen werden.

Sowohl extern als auch intern zeigten sich vielfältige Möglichkeiten CSR umzusetzen. Extern festgelegte Maßnahmen stellen einen Orientierungsrahmen für interne CSR-Aktivitäten dar. Die Überprüfung dieser Aktivitäten ist notwendig, gestaltet sich jedoch als problematisch, da CSR einen freiwilligen Charakter aufweist und vor allem soziale Aspekte schwer messbar sind. Neben staatlichen Organen sind weitere externe Kontrollinstanzen in Betracht zu ziehen, welche die Einhaltung von Regelungen überprüfen. Aufgedecktes Fehlverhalten bedarf wiederum Sanktionen, welche ethisches Verhalten fördern können und die Bedeutung der CSR-Thematik hervorheben.

Unternehmensintern implizieren sowohl die Ergebnisse der Literaturanalyse als auch die Ergebnisse der Befragung, dass CSR strategisch in den Unternehmenswerten zu verankern und in das Gesamtkonzept zu integrieren ist. Darüber hinaus besitzen personelle Aspekte eine hohe Bedeutung, wobei durch die Resultate der Expertenbefragung festgestellt wurde, dass die Ausgestaltung der CSR-Maßnahmen stark branchenabhängig ist. Bezüglich interner Kontrollen zeigt sich ein heterogenes Bild, was die Unsicherheit und die Problematik der Überprüfungen von CSR-Aktivitäten unterstreicht. Zudem ist die Unabhängigkeit interner Kontrollinstanzen zu hinterfragen. Auch intern muss aufgedecktes Fehlverhalten Konsequenzen haben. Die Expertenaussagen bestätigen die theoretische Erkenntnis, dass es sinnvoll ist, Fehlverhalten primär durch Diskurse aufzuarbeiten, bevor weitere Sanktionen folgen. Die Gegenüberstellung externer und interner Maßnahmen zeigt, dass sich diese gegenseitig beeinflussen und im Zusammenspiel zu betrachten sind.

Insgesamt lässt sich für Theorie und Praxis feststellen, dass CSR extern und intern an Bedeutung gewinnt. Alle befragten Experten betonen, dass sich zukünftig kein Unternehmen der CSR-Thematik völlig entziehen kann.